SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 111/2026
Köthen, den 17.04.2026

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 16. bis 17.04.2026

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Gegen 15:20 Uhr kam es am 16.04.2026 in **Bitterfeld** zu einem Zusammenstoß zwischen zwei PKW. Eine 73-jährige Fahrzeugführerin eines PKW Opel befuhr die Bismarckstraße in Fahrtrichtung Dürener Straße. Beim Überholen eines am rechten Fahrbahnrand in gleicher Richtung fahrenden Radfahrers kam es zur Kollision mit einem im Gegenverkehr fahrenden 59-jährigen Fahrer eines PKW Ford. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von ca. 4.000 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein Verkehrsunfall in **Jeßnitz**, führte am 16.04.2026 gegen 15:35 Uhr zu Sachschäden in Höhe von ca. 4.500 Euro. Eine 47-jährige Fahrerin eines PKW VW befuhr hinter einem 73-jährigen Fahrzeugführer eines PKW Ford die die Hauptstraße in Richtung Leopoldstraße. Als der Mann verkehrsbedingt halten musste kam es zur Kollision mit dem dahinter fahrenden VW.

Verkehrsunfall mit Wild

Eine Kollision mit einem Waschbären führte für die 35-jährige Fahrerin eines PKW VW zu einem Sachschaden in Höhe von ca. 1.500 Euro am Fahrzeug. Die Frau war am 16.04.2026 gegen 22:15 Uhr auf der Bundesstraße B 187a aus Richtung **Pißdorf** kommend, in Fahrtrichtung Aken unterwegs, als ein Waschbär die Fahrbahn kreuzte.

Kontrollen

Einhaltung der Geschwindigkeit

Kontrollen zur Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit führte die Polizei in den frühen Abendstunden des 16.04.2026 in der Krondorfer Straße in **Wolfen** durch. Hierbei wurden im Zeitraum etwa einer Stunde die Fahrgeschwindigkeiten bei ca. 25 durchfahrenen Kfz kontrolliert. Im Ergebnis überschritten acht Verkehrsteilnehmer die mit 30 km/h festgelegte Maximalgeschwindigkeit. Der schnellste durchfuhr die Kontrolle mit einem Messwert von 53 km/h.

Am Abend des 16.04.2026 führte die Polizei Geschwindigkeitskontrollen in **Köthen**, Geutzer Straße durch. Der schnellste Verkehrsteilnehmer durchfuhr die Kontrollstelle mit 61 km/h. bei erlaubten 50 km/h. Insgesamt wurden zwei Übertretungen festgestellt und geahndet.

Geschwindigkeitskontrollen im Zerbster Ortsteil **Schora** führten am Abend des 16.04.2026 zur Feststellung und Ahndung von insgesamt vier Übertretungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Im Bereich der Kontrollstelle in der Ringstraße ist eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h vorgegeben. Der höchste Messwert von ca. 25 kontrollierten Kraftfahrzeugen lag mit 84 km/h deutlich über dem Erlaubten.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Der Verdacht des Fahrens unter Alkoholeinfluss ergab sich am 17.04.2026 beim Fahrzeugführer eines PKW Mazda im Bereich **Gröbzig**. Der 53-Jährige befuhr die Kreisstraße K 2086 aus Richtung Wörbzig kommend, in Fahrtrichtung Löbnitz an der Linde. Beim Überqueren der Kreuzung mit der Landesstraße L 148 nahmen die Beamten einen augenscheinlichen Verstoß gegen die Haltepflicht am Stopschild wahr und unterzogen im Folgenden Fahrzeug und Fahrzeugführer einer Kontrolle. Hierbei wurde Atemalkoholgeruch beim Fahrzeugführer wahrgenommen. Ein Vortest ergab einen diesbezüglichen vorläufigen Wert von 0,69 Promille. Im Zusammenhang mit der Missachtung der Haltepflicht wurde ein Strafverfahren gegen den 53-Jährigen eingeleitet, eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und die Weiterfahrt untersagt.

Fahren ohne Fahrerlaubnis und unter Betäubungsmitteleinfluss

Ein 33-jähriger Fahrzeugführer eines LKW Mercedes-Benz wurde am 17.04.2026 gegen 06:05 Uhr in eine Verkehrskontrolle einbezogen. Bei der Kontrolle in der Lepser Straße in **Zerbst** wurde festgestellt, dass sich der Mann nicht im Besitz der

erforderlichen Fahrerlaubnis befand. Ferner wurden Anhaltspunkte auf den Konsum illegaler Betäubungsmittel gewonnen und durch einen Vortest erhärtet. Gegen den Mann wurden entsprechende Verfahren eingeleitete, eine Blutprobenentnahme angeordnet und die Weiterfahrt untersagt.

Kriminalitätslage

Sachbeschädigung durch Graffiti

Sachschäden in Höhe von ca. 500 Euro wurden am 16.04.2026 durch einen noch unbekannten Graffitisprüher in der Friedrich-Ebert-Straße in Köthen verursacht. Durch die Polizei wurden, nach Hinweisen aufmerksamer Mitbürger, Sachbeschädigungen durch illegale Farbauftragungen an einem Stromkasten festgestellt und gegen 22:15 Uhr zur Anzeige gebracht.

Diebstahl aus PKW

In den Morgenstunden des 17.04.2026 drangen Unbekannte unberechtigt und gewaltsam in einen PKW Toyota einer 47-Jährigen ein. Das Fahrzeug war für einen kurzen Zeitraum im Barbaraweg in **Gröbern** geparkt. Dieser Zeitraum wurde genutzt, um einen Rucksack mit diversen Dokumenten, Bargeld im mittleren zweistelligen Betrag und verschiedenen persönlichen Gegenständen aus dem PKW zu entwenden.

Impressum:
Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de